



BMW Motorsport

www.bmw-motorsport.com



Freude am Fahren

24H SPA-FRANCORCHAMPS 2016.

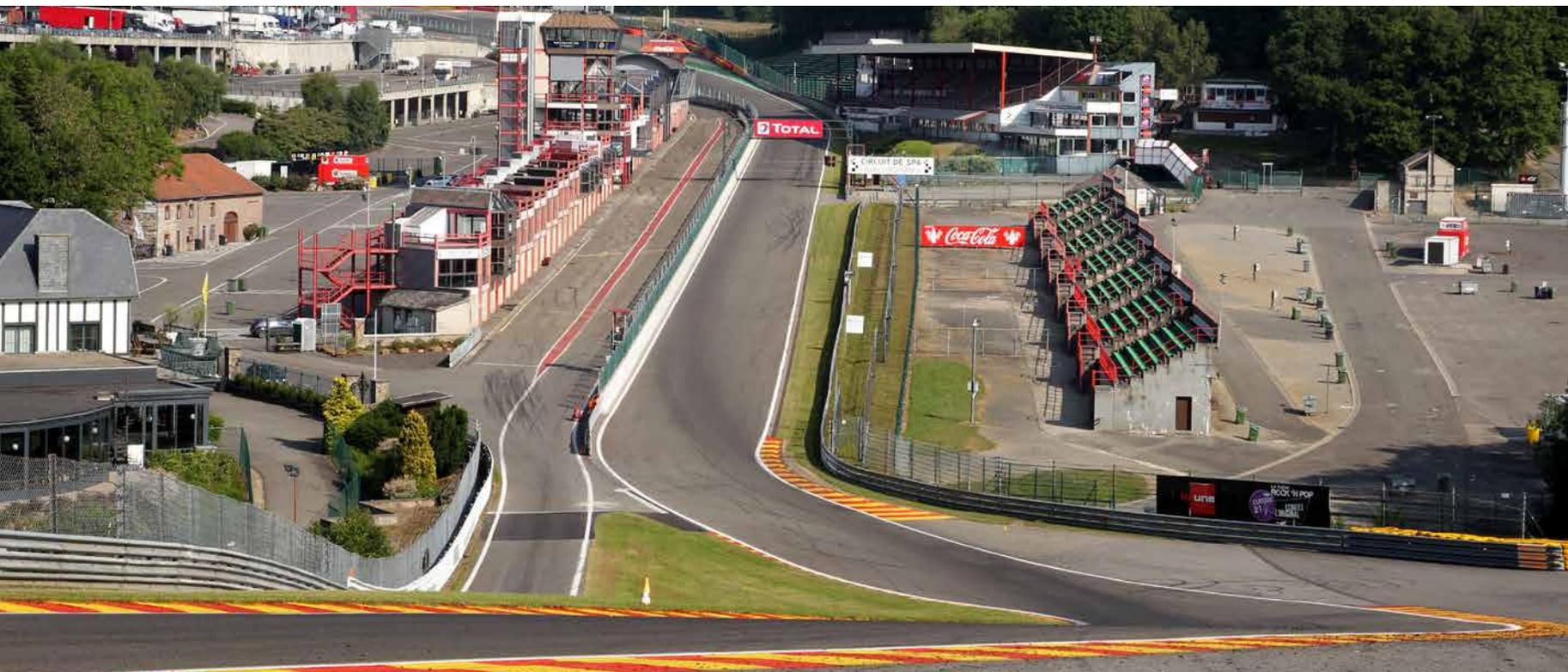
BMW MOTORSPORT PRESSE-INFORMATION.

powered by 

THE NEXT
100 YEARS 

GT- UND LANGSTRECKENRENNEN.

MIT BMW IN DIE SAISON 2016.



2016 beginnt für BMW Motorsport eine neue Ära im GT-Sport. Der BMW M6 GT3 feiert seine Rennpremiere und löst den BMW Z4 GT3 als Spitzenmodell von BMW bei den großen Langstreckenklassikern und in zahlreichen GT-Rennserien weltweit ab. Zu den Höhepunkten der Saison zählen die 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und in Spa-Francor-

champs. Auf der Nordschleife schickten im Mai zwei Teams mit Werksunterstützung durch BMW Motorsport jeweils zwei BMW M6 GT3 ins Rennen. Schubert Motorsport trat in dieser Rolle bereits zum fünften Mal in Folge auf dem Nürburgring an. Als Neuling in der BMW Familie stellte ROWE Racing beim Langstreckenklassiker das erfolgreichste Fahrzeug und beendete

das Rennen auf dem fünften Rang. Das Team aus St. Ingbert wird auch die 24 Stunden von Spa-Francorchamps bestreiten. Wie gewohnt kommen auch zahlreiche BMW Motorsport Werksfahrer bei den 24-Stunden-Rennen zum Einsatz. ROWE Racing tritt in Spa-Francorchamps mit BMW DTM-Fahrer Maxime Martin, IWSC-Pilot Dirk Werner sowie Alexander Sims, Philipp Eng, Nick Catsburg und Stef Dusseldorp an. BMW DTM-Fahrer Martin Tomczyk unterstützt darüber hinaus in Spa das BMW Team Italia um Teamchef Roberto Ravaglia im Pro-Am Cup. Ebenfalls mit einem BMW M6 GT3 im Pro-Am Cup am Start ist das Team Boutsen Ginion Racing mit den Fahrern Karim Ojeh, Julian Darras und Olivier Grotz.

Neben den 24-Stunden-Rennen bestreiten Schubert Motorsport und ROWE Racing in der Saison 2016 umfangreiche Rennprogramme als reine Kundensporteinsätze. Schubert Motorsport tritt wie in den Jahren zuvor im ADAC GT Masters an. Der BMW M6 GT3 wird von den beiden BMW Motorsport Junioren Jesse Krohn und Louis Delétraz sowie bei ausgewählten Veranstaltungen von erfahrenen BMW Werksfahrern pilotiert werden.

ROWE Racing bestreitet mit dem BMW M6 GT3 und den BMW Werksfahrern Sims und Eng die komplette Saison der Blancpain GT Series, zu der neben zahlreichen Sprint- und Langstreckenrennen auch die 24 Stunden von Spa-Francorchamps zählen.



24 STUNDEN VON SPA-FRANCORCHAMPS.

TERMINE 2016.

5. Juli

Offizieller Testtag für die 24 Stunden von Spa-Francorchamps

28. - 31. Juli

68. Auflage der 24 Stunden von Spa-Francorchamps

BMW hat seine Erfolgsgeschichte in Spa-Francorchamps 2015 fortgeschrieben: 50 Jahre nach dem ersten Sieg beim 24-Stunden-Klassiker sorgten Nick Catsburg, Lucas Luhr und Markus Palmtala vom BMW Sports Trophy Team Marc VDS für den 22. Gesamterfolg der Marke bei diesem Rennen. Damit hat das Fahrzeug bei seinem letzten großen Auftritt eines der bedeutendsten Langstreckenrennen der Welt für sich entschieden. 2016 werden die Karten neu gemischt: Der BMW M6 GT3 stellt sich erstmals der Herausforderung „Eau Rouge“ - der weltberühmten Mutkurve nach der Start-Ziel-Linie.

Die 24 Stunden von Spa-Francorchamps haben eine ebenso lange wie wechselhafte Geschichte. 1924 fanden die ersten Langstreckenrennen auf der so genannten Ardennen-Achterbahn statt. Das erste 24-Stunden-Rennen der Neuzeit wurde 1964 ausgetragen. Bereits bei der zweiten Auflage im Jahr darauf überquerte zum ersten Mal ein BMW als Sieger die Ziellinie. Pascal Ickx und Gérard Langlois triumphierten in einem BMW 1800. Seitdem haben sich 21 weitere BMW Teams in die Siegerliste des Events eingetragen, das seinen Charakter im Laufe der Jahrzehnte immer wieder verändert hat.



Seit 2011 festigen die 24 Stunden von Spa-Francorchamps von Jahr zu Jahr ihren Ruf als das am besten besetzte Langstreckenrennen exklusiv für GT-Rennwagen. Der 7,004 Kilometer lange Kurs schlängelt sich in einem ständigen Auf

und Ab durch die Hügellandschaft der Ardennen und gilt als eine der anspruchsvollsten und beliebtesten Rennstrecken der Welt. Zwischen 1950 und 2015 fanden auf dem Circuit de Spa-Francorchamps 48 Formel-1-Grands-Prix statt.





CIRCUITPAULRICARD.com

BLANCPAIN GT SERIES.

Die Blancpain GT Series geht als eine der am stärksten besetzten GT-Rennserien der Welt in ihre dritte Saison. Große Automobilhersteller wie BMW, Audi, Mercedes-Benz, Porsche, Ferrari, Lamborghini, McLaren, Nissan, Jaguar, Bentley und Aston Martin messen sich bei insgesamt zehn Rennveranstaltungen auf einigen der besten und berühmtesten Rennstrecken Europas. Fünf Langstreckenrennen – darunter die 24 Stunden von Spa-Francorchamps – bilden den Blancpain Endurance Cup. Im Rahmen des Blancpain Sprint Cup treten die GT-Fahrzeuge bei fünf Veranstaltungen in 60-minütigen Sprintrennen gegeneinander an. Für beide Cups gibt es Einzelwertungen, oberstes Ziel für die Teilnehmer ist jedoch der Gewinn der Gesamtwertung der Blancpain GT Series. Dafür ist die Teilnahme sowohl am Endurance als auch am Sprint Cup notwendig.

ROWE Racing setzt zwei BMW M6 GT3 ein, die die komplette Saison der Blancpain GT Series bestreiten. Ein Fahrzeug teilen sich die beiden BMW Werksfahrer Philipp Eng und Alexander Sims. Im anderen BMW M6 GT3 kommen Nick Catsburg und Stef Dusseldorp zum Einsatz.

BLANCPAIN ENDURANCE CUP

23. – 24. April	Monza (IT)
14. – 15. Mai	Silverstone (GB)
24. – 25. Juni	Paul Ricard (FR)
28. – 31. Juli	24 Stunden von Spa – Francorchamps (BE)
17. – 18. September	Nürburgring (DE)

BLANCPAIN SPRINT CUP

8. – 10. April	Misano (IT)
7. – 8. Mai	Brands Hatch (GB)
1. – 3. Juli	Nürburgring (DE)
26. – 28. August	Budapest (HU)
1. – 2. Oktober	Barcelona (ES)



DAS NEUE TOP-MODELL IM GT-SPORT.

BMW M6 GT3.



In der Saison 2016 schlägt BMW Motorsport ein neues Kapitel seiner erfolgreichen Geschichte im GT-Rennsport auf. Der BMW M6 GT3 hat den seit 2010 eingesetzten BMW Z4 GT3 abgelöst und wird weltweit in vielen Meisterschaften sowie bei renommierten Rennveranstaltungen wie den 24 Stunden auf dem Nürburgring und in Spa-Francorchamps von zahlreichen privaten Teams im Rahmen der BMW Sports Trophy eingesetzt.

„Mit dem BMW M6 GT3 können sich unsere Kundenteams auf pure Rennsport-Technologie freuen“, sagt BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt. „Ich bin überzeugt, dass wir mit dem BMW M6 GT3 ab 2016 die erfolgreiche Tradition von BMW M und BMW Motorsport auf der Rennstrecke fortsetzen werden. Der BMW M6 GT3 ist der wirtschaftlichste GT-Sportwagen von BMW aller Zeiten: mit deutlich geringeren Einsatzkosten gegenüber dem Vorgänger BMW Z4 GT3 – und das bei

gesteigerter Performance. Nicht zu vergessen das Design: Mit seiner athletischen Silhouette ist der BMW M6 GT3 ein echter Blickfang, der klar macht, dass BMW Motorsport 2016 einen echten Racer an den Start schickt.“

Die Serienversion des BMW M6 Coupé bot BMW Motorsport eine perfekte Basis für die Entwicklung des GT-Rennwagens. In den BMW M6 GT3 flossen sämtliche Erfahrungen ein, die



BMW Motorsport mit den erfolgreichen Vorgängermodellen sammeln konnte. So werden bei den neuen GT-Rennwagen zahlreiche Verbesserungen erreicht, insbesondere in den Bereichen Fahrbarkeit und Wirtschaftlichkeit. Sie werden angetrieben vom 4,4-Liter-V8-Motor mit M TwinPower Turbo-technologie, der für den Renneinsatz modifiziert wurde. Das Triebwerk verfügt über eine Trockensumpfschmierung und leistet bis zu 585 PS – und das bei einem Fahrzeuggewicht von weniger als 1.300 Kilogramm. Das Chassis wurde im BMW Windkanal aerodynamisch optimiert.

Das Herz des BMW M6 GT3, der Motor, wurde praktisch unverändert aus der Serie übernommen. Darüber hinaus setzt das Fahrzeug neue Maßstäbe bei der Sicherheit mit einer komplett neu konstruierten Front, einem großen Abstand zwischen Karosserie und Sicherheitskäfig sowie der zurückversetzten und in Richtung Fahrzeugmitte orientierten Position des Fahrersitzes. Weitere technische Merkmale des BMW M6 GT3 sind das Transaxle-Antriebskonzept, ein sequenzielles Sechs-Gang-Renngetriebe und eine leistungsstarke Motorsport-Elektronik. Das Chassis wurde im BMW Windkanal aerodynamisch optimiert.

Die Ingenieure verfeinerten die ohnehin schon perfekt für den Einsatz auf der Rennstrecke geeignete Basis des BMW M6 Coupé in intensiver Detailarbeit. Priorität hatte die maximale Sicherheit der Piloten. Um die Fahrer des BMW M6 GT3 bestmöglich vor den Auswirkungen eines Unfalls zu schützen, entwickelte BMW Motorsport eine spezielle FIA-zertifizierte Sicherheitszelle nach aktuellen Sicherheitsstandards. Ebenso großen Wert legten die Ingenieure auf Effizienz, Wartungs-



freundlichkeit und die vor allem bei den 24-Stunden-Klassikern entscheidende hohe Zuverlässigkeit. Die Fahrzeuge haben insgesamt mehr als 20.000 Testkilometer absolviert, die sowohl Performance-Tests als auch Dauerläufe beinhalteten. Sie wurden zudem speziell im Hinblick auf das von der FIA verabschiedete Performancefenster für 2016 entwickelt und werden somit insgesamt wesentlich wettbewerbsfähiger sein als der BMW Z4 GT3. Fahrbarkeit, Ergonomie und Sicherheit

standen bei der Entwicklung im Fokus. Das galt für das Chassis ebenso wie für die Gestaltung des Innenraums. Sicherheit, Ergonomie, Sicht- und Erreichbarkeit von Bedienelementen sowie die logische Bedienung hatten höchste Priorität. Die tiefe Einbauposition des Antriebsstrangs sorgt für eine weitere Absenkung des Schwerpunkts – und damit für bessere Performance. Dank des Transaxle-Getriebes wird eine perfekte Gewichtsbalance zwischen Vorder- und Hinterachse erreicht.

TECHNISCHE DATEN.

ABMESSUNGEN	
Länge	4.944 mm
Breite	2.046 mm
Radstand	2.901 mm
Gewicht	unter 1.300 kg (ohne Fahrer, je nach Reglement)
MOTOR	
Typ	Auf dem S63 Serienmotor basierendes, für die speziellen Anforderungen im Motorsport leicht modifiziertes Triebwerk mit M TwinPower Turbotecnologie
Bauart	V8
Hubraum	4.395 ccm
Leistung	bis zu 585 PS möglich (je nach Einstufung)
Ölversorgung	speziell von BMW Motorsport entwickeltes Ölsystem auf Trockensumpf-Basis
KAROSSERIE	
	Selbsttragende Stahlkarosserie, eingeschweißte Sicherheitszelle nach FIA-Norm, Kohlefaser-Crashstruktur an Front, CFK-Crashstruktur am Heck
ASSISTENZSYSTEME	
	Motorsport ABS, Motorsport Traktionskontrolle
FAHRWERK	
	Doppeldreiecksquerlenker (vorne und hinten), Stabilisator von außen verstellbar (vorne und hinten), verstellbare Dämpfer (vorne und hinten)
KRAFTÜBERTRAGUNG	
	Abgesenkter Antriebsstrang, Transaxle-Getriebe, mechanische Differenzialsperre, Schaltung elektrisch sequenziell
TANK	
	FT3-Sicherheitstank, Fassungsvermögen: bis zu 125 Liter (abhängig vom Reglement/BoP)
BREMSEN	
	6-Kolben-Festsattel vorne, 4-Kolben-Festsattel hinten
RÄDER/REIFEN	
Felgen	VA / HA: 13 x 18 Zoll
Reifen	VA / HA: 310/710 x 18 Zoll



ROWE RACING.

DAS TEAM.

ZAHLEN & FAKTEN.

Gründungsjahr	2008
Teamchef	Hans-Peter Naundorf
Teamsitz	St. Ingbert (DE)
Klasse 24h Spa	Pro
Fahrer für die 24h Spa-Francorchamps	Nick Catsburg Stef Dusseldorp Dirk Werner Philipp Eng Maxime Martin Alexander Sims

Das Team ROWE Racing kommt 2016 neu in die BMW Motorsport Familie. „Wir sind hocheifrig über die Partnerschaft mit BMW“, sagt Teamchef Hans-Peter Naundorf. „Die Möglichkeit, mit dem neuen BMW M6 GT3 Motorsport auf höchstem Niveau betreiben zu können, ist herausfordernd und motivierend zugleich. Als erfolgreiches Langstreckenteam haben wir für die kommende Saison wieder sehr ambitionierte Ziele vor Augen und gehen voller Zuversicht in die Saison.“

Haupteinsatzgebiete der BMW M6 GT3 Fahrzeuge sind die Blancpain GT Series - sowohl der Endurance Cup als auch



der Sprint Cup - sowie die Nürburgring-Nordschleife. Das Saisonhighlight in der „Grünen Hölle“ bestritt ROWE Racing mit Werksunterstützung durch BMW Motorsport und belegte einen guten fünften Platz. Das Highlight der Saison als Kundensportteam ist das 24-Stunden-Rennen auf dem Circuit de Spa-Francorchamps. Auch beim FIA GT World Cup auf dem legendären Stadtkurs in Macau zum Jahresende ist ein Start geplant. Hauptsitz von ROWE Racing ist St. Ingbert im Saarland. Hier hat das Team im Frühjahr 2011 eine eigene knapp 1.200 qm große Halle in unmittelbarer Nähe zur Autobahn A6 bezogen. Im gleichen Jahr trat die Mannschaft auch zum ersten Mal unter

dem Namen ROWE Racing in der VLN-Langstreckenmeisterschaft und beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring an. Seitdem feierte sie neun Siege und 18 Podestplätze. 2015 startete ROWE Racing zudem erstmals in der Blancpain Endurance Series sowie im ADAC GT Masters.

BMW Motorsport stellt ROWE Racing einige der besten BMW Werksfahrer zur Verfügung. Das sind in Spa-Francorchamps Philipp Eng, Maxime Martin, Alexander Sims und Dirk Werner. Sims und Eng bestreiten die komplette Saison der Blancpain GT Series für ROWE Racing.



ROWE RACING.

DIE FAHRER FÜR DIE 24H SPA-FRANCORCHAMPS.

PHILIPP ENG.

 **Geburtstag:** 28. Februar 1990
Geburtsort: Salzburg (AT)

Philipp Eng kehrt 2016 nach fast zehn Jahren in die BMW Familie zurück. 2006 und 2007 war Eng in der Formel BMW am Start und belegte 2007 den dritten Platz in der Formel BMW Deutschland. Im Anschluss daran war er der große Sieger beim Formel BMW Weltfinale in Valencia und erhielt als Prämie dafür eine Testfahrt im Formel-1-Auto vom BMW Sauber F1 Team. Nach einigen Jahren im Formelsport wechselte Eng 2011 zu den GT-Rennwagen. Ab 2012 fuhr er im Porsche Carrera Cup Deutschland, in dem er in den Jahren 2014 und 2015 den Titel holte. 2015 triumphierte er darüber hinaus im Porsche Mobil 1 Supercup. Nun feiert er bei ROWE Racing seine Premiere im BMW M6 GT3 – und zwar sowohl bei den 24-Stunden-Klassikern als auch als Stammfahrer in der Blancpain GT Series.

MAXIME MARTIN.

 **Geburtstag:** 20. März 1986
Geburtsort: Uccle (BE)

Maxime Martin schaffte über die BMW Sports Trophy den Sprung ins Aufgebot der BMW Werksfahrer und ist mittlerweile eine feste Größe im DTM-Fahrerkader von BMW Motorsport. Mit zwei Siegen hat er gezeigt, dass er sich im BMW M4 DTM mit den Besten messen kann. Das gilt selbstverständlich auch für GT-Fahrzeuge wie den BMW M6 GT3. 2013 bestritt Martin im BMW Z4 GTE die komplette Saison in der American Le Mans Series und sorgte beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring durch eine spektakuläre Aufholjagd bis auf Platz zwei für Aufsehen. Gleichzeitig war er in der Blancpain Endurance Series erfolgreich. 2015 belegte Martin auf der Nordschleife erneut den zweiten Platz. In den Ardennen war das Glück hingegen nicht auf seiner Seite. Nachdem Martins BMW Z4 GT3 souverän in Führung gelegen hatte, sorgte ein Motorschaden für das Ende der Siegträume. Bei der diesjährigen Auflage des Klassikers soll sich dies nun ändern.

ALEXANDER SIMS.

 **Geburtstag:** 15. März 1988
Geburtsort: London (GB)

Alexander Sims geht im dritten Jahr in Folge als BMW Werksfahrer in die GT-Saison. Dieses Mal bestreitet er neben den 24-Stunden-Klassikern für ROWE Racing die komplette Saison der Blancpain GT Series an der Seite von Philipp Eng. 2006 stieg er in den Formelsport ein, erste Erfahrungen sammelte er dort in der Formel BMW. Seitdem führte sein Karriereweg durch verschiedene Formelserien nach oben. 2012 begann Sims parallel dazu, Langstreckenrennen zu fahren, und bestritt im LMP2-Prototyp die European Le Mans Series. 2014 ging Sims erstmals für BMW Motorsport bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring an den Start. Zudem fuhr er für das Team Ecurie Ecosse in der Blancpain Endurance Series und der British GT Championship. 2015 zeigte Sims gemeinsam mit seinen Teamkollegen bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps eine spektakuläre Aufholjagd, als er von Position 20 bis auf Rang sieben fuhr und dem Team Ecurie Ecosse damit den dritten Platz in der hart umkämpften Pro-Am-Klasse sicherte.

ROWE RACING.

DIE FAHRER FÜR DIE 24H SPA-FRANCORCHAMPS.

NICK CATSBURG.

 **Geburtstag:** 15. Februar 1988
Geburtsort: Amersfoort (NL)

Der Niederländer Nick Catsburg hat im vergangenen Jahr mit dem Sieg bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps im BMW Z4 GT3 seinen ersten großen Erfolg auf der Langstrecke gefeiert. Parallel war er auch in der FIA World Touring Car Championship, der Pirelli World Challenge und der Blancpain Sprint Series am Start. Seit 2011 startet er mit BMW Rennwagen in verschiedenen internationalen Rennserien und bei 24-Stunden-Rennen. 2013 holte er gemeinsam mit Marc VDS Racing den Teamtitel in der Blancpain Endurance Series. Auch auf der Nordschleife des Nürburgrings war er schon erfolgreich und feierte 2013 und 2014 Laufsiege in der VLN-Langstreckenmeisterschaft.

STEF DUSSELDORP.

 **Geburtstag:** 27. September 1989
Geburtsort: Winterswijk (NL)

Stef Dusseldorp ist der Newcomer bei BMW Motorsport – doch definitiv kein Unerfahrener. Nachdem er seine Karriere im Kartsport begonnen hatte, wechselte das Jungtalent schnell in den Formelsport und bestritt zwei erfolgreiche Jahre in der Formel Renault. Ab 2009 fuhr Dusseldorp im Formel-3-Cup und konnte zahlreiche Podiumsplatzierungen sowie einen zweiten und einen vierten Gesamtrang feiern. 2011 wechselte der Niederländer in den GT-Sport, trat dort unter anderem in der FIA-GT1-Weltmeisterschaft an und sicherte sich bereits im darauffolgenden Jahr Platz zwei der Gesamtwertung. Seit 2014 ist Dusseldorp zudem in der Blancpain GT Series unterwegs, in der er seit 2015 für ROWE Racing startet. Er konnte dabei bereits erste Langstreckenerfahrungen, unter anderem bei den 24-Stunden von Spa-Francorchamps, sammeln.

DIRK WERNER.

 **Geburtstag:** 25. Mai 1981
Geburtsort: Hannover (DE)

Nach zahlreichen Erfolgen bei Langstreckenrennen in Europa und Nordamerika, die 2010 mit einem Vertrag als BMW Werksfahrer belohnt wurden, war der Familienvater 2012 Teil des Comebacks von BMW in der DTM. Mit dem BMW Team Schnitzer gewann er gleich in der ersten Saison den Titel in der Teamwertung. 2014 kehrte er auf die Langstrecke zurück und ging im BMW Z4 GT3 unter anderem bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring und bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps ins Rennen. Auf dem Ardennen-Kurs führte er das Rennen bis kurz vor Schluss an und belegte letztlich den zweiten Platz. 2015 gelangen ihm in der United SportsCar Championship für das BMW Team RLL an der Seite von Bill Auberlen zwei Saisonsiege und Platz zwei in der Fahrerwertung.



BMW TEAM ITALIA.

DAS TEAM.

Das BMW Team Italia, das in Spa-Francorchamps mit dem BMW M6 GT3 im Pro-Am Cup antritt, ist die Mannschaft um Teamchef Roberto Ravaglia, der für BMW als Fahrer unzählige Siege und Titel errungen hat. Sein Team ist ein langjähriger und bewährter Partner an der Seite von BMW. Sei es in der Tourenwagen-Weltmeisterschaft oder im GT-Rennsport: Seit

Jahren sind das italienische Team und BMW gemeinsam erfolgreich unterwegs. Im Jahr 2013 war das Team unter dem Namen ROAL Motorsport in der WTCC, der Blancpain Endurance Series und der italienischen GT-Meisterschaft so erfolgreich, dass die Mannschaft am Jahresende die erstmals ausgeschriebene Teamwertung der BMW Sports Trophy für

ZAHLEN & FAKTEN.

Gründungsjahr	2001
Teamchef	Roberto Ravaglia
Teamsitz	Legnaro (IT)
Klasse 24h Spa	Pro-Am Cup
Fahrer für die 24h Spa-Francorchamps	Martin Tomczyk Stefano Colombo Giorgio Roda Max Koebolt

sich entschied. 2014 war ebenfalls ein besonderes Jahr für ROAL Motorsport, denn ein alter Freund kehrte zurück zum Team: Alessandro Zanardi. Nach seinem schweren Unfall in der IndyCar-Serie, bei dem er beide Beine verloren hatte, fuhr Zanardi mit ROAL Motorsport zwischen 2005 und 2009 in der Tourenwagen-WM und feierte dabei vier Siege. Danach legte er eine Rennsportpause ein und gewann 2012 bei den Paralympics in London zwei Goldmedaillen im Paracycling. 2014 gab Zanardi als BMW Werksfahrer sein Comeback im Motorsport und startete mit ROAL Motorsport in der Blancpain Sprint Series. Dabei pilotiert er einen modifizierten BMW Z4 GT3. Außerdem trat ROAL Motorsport 2014 auch mit einem BMW Z4 GT3 in der Blancpain Endurance Series an. Im vergangenen Jahr setzte ROAL Motorsport den von BMW Motorsport aufgebauten und modifizierten BMW Z4 GT3 ein, mit dem Zanardi, Timo Glock und Bruno Spengler an den 24 Stunden von Spa-Francorchamps teilnahmen.

BMW TEAM ITALIA.

DIE FAHRER FÜR DIE 24H SPA-FRANCORCHAMPS.

MARTIN TOMCZYK.



Geburtstag: 7. Dezember 1981
Geburtsort: Rosenheim (DE)

Martin Tomczyk gehört zu den erfahrensten Piloten im DTM-Feld. Nur zwei der aktuellen DTM-Piloten haben mehr Läufe bestritten als der Rennfahrer aus Rosenheim. 2011 erreichte er im elften Anlauf sein großes Ziel: den Fahrertitel in der DTM. Im Saisonverlauf hatte Tomczyk drei Siege und acht Podestplätze gefeiert. 2012 brachte er die Startnummer 1 mit zu BMW. Auch die Nürburgring-Nord-schleife ist für Tomczyk kein unbekanntes Terrain. Bereits seit 2013 geht er für Schubert Motorsport an den Start und belegte beim 24-Stunden-Rennen 2013 und 2014 jeweils den sechsten Platz. In dieser Saison bestreitet Tomczyk erstmals in seiner langen und erfolgreichen Rennfahrerkarriere die 24 Stunden von Spa-Francorchamps.

STEFANO COLOMBO.



Geburtstag: 24. November 1990
Geburtsort: Borgomanero (IT)

KARRIERE.

- | | |
|-------------|--|
| 2014 | 2. Platz Silver Cup
Blancpain Sprint Series |
| 2013 | 2. Platz Italian GT Championship |
| 2012 | 1. Platz Italian GT Championship |

GIORGIO RODA.



Geburtstag: 18. März 1994
Geburtsort: Como (IT)

KARRIERE.

- | | |
|-------------|--|
| 2015 | 5. Platz GTC-Klasse
European Le Mans Series |
| 2014 | 1. Platz GTS-Klasse
International GT Open |
| 2010 | Italienischer Kartmeister KF2-Klasse |

MAX KOEBOLT.



Geburtstag: 8. Oktober 1997
Geburtsort: Heemskerk (NL)

KARRIERE.

- | | |
|------------------|---|
| 2015 | Blancpain Endurance Series |
| 2014 | 1. Platz GTB-Klasse
Dutch Supercar Challenge |
| 2007-2011 | Kartsport |



SEITE AN SEITE. OFFICIAL PARTNER.



Akrapovič ist der führende Hersteller von hochwertigen Abgasanlagen für Motorräder und leistungsstarke Autos. Darüber hinaus ist das Unternehmen führend bei Karbonteilen und beim innovativen Einsatz von Superlegierungen. Akrapovič-Abgasanlagensysteme sind bekannt für ihr Design, ihr geringes Gewicht und ihre Langlebigkeit sowie für ihren positiven Einfluss auf den Sound und die Leistung.

Akrapovič-Abgasanlagen werden für eine Reihe von BMW Modellen als Aftermarket-Produkte angeboten und verbessern Leistung, Drehmoment und Sound. Die Anlagen sind in Titan oder Edelstahl erhältlich, mit exquisiten Abgasrohren aus Karbonfaser oder Titan, und bei vielen Modellen können die Fahrer einen Funksatz nachrüsten, mit dessen Hilfe der Sound verändert werden kann.

Die Marke wurde vor rund 25 Jahren in Slowenien von dem ehemaligen Motorradrennfahrer Igor Akrapovič gegründet und hat sich durch die erfolgreiche Unterstützung führender Rennteams einen internationalen Ruf erarbeitet.



CATL gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Energiespeichersystemen. Das chinesische Unternehmen wurde 2011 in Ningde gegründet. CATL entwickelt und vertreibt für Kunden in aller Welt Hochleistungs-Lithium-Ionen-Batterien für Elektrofahrzeuge und Elektrobusse sowie Komplettlösungen für Energiespeichersysteme. Auf der Grundlage modernster Materialien garantieren die Batterien und Systeme ein Höchstmaß an Sicherheit, Zuverlässigkeit, Qualität und Ladeeffizienz. Ziel von CATL ist, fortschrittliche Konzepte und Technologien zu entwickeln, mit deren Hilfe die Revolution der grünen Energie vorangetrieben wird.



IHRE ANSPRECHPARTNER.

PRESSE-SERVICE.

BMW Motorsport berichtet mit aktuellen Pressemitteilungen sowie auf all seinen digitalen Plattformen über die Ereignisse im GT-Sport. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Jörg Kottmeier

Leiter Sportkommunikation
Telefon: +49 89 382 234 01
Mobil: +49 170 566 61 12
E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink

Telefon: +49 89 382 760 03
Mobil: +49 176 203 402 24
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Daniela Maier

Telefon: +49 89 382 245 45
Mobil: +49 151 601 245 45
E-Mail: daniela.maier@bmw.de

- Presseinformationen in Deutsch und Englisch können Sie in verschiedenen E-Mail-Formaten (Text, PDF, HTML) erhalten.
- Verteiler-Änderungswünsche senden Sie bitte via E-Mail an: **bmw@bs-plus.de**
- Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und Pressemappen nach jedem Rennen unter:
www.press.bmwgroup.com/deutschland
- Rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke finden Sie ebenfalls unter:
www.press.bmwgroup.com/deutschland
- Ergebnisse und aktuelle News stehen auf der offiziellen BMW Motorsport Website unter **www.bmw-motorsport.com** für Sie bereit.

So erreichen Sie die digitalen Plattformen von BMW Motorsport.



www.bmw-motorsport.com



www.facebook.com/bmwmotorsport



www.youtube.com/bmwmotorsport



www.twitter.com/bmwmotorsport



plus.google.com/+bmwmotorsport

